



Mit Gold in die Saison

Zum wiederholten Male war die Köngener Fuchsgrube der Austragungsort für die baden-württembergischen Langstreckenmeisterschaften, die für viele Läufer traditionell den Start in die Bahnsaison bedeuten. So auch für Marc Steinsberger vom TV Zell a. N., der nach starken Vorleistungen im Cross und auf der Straße nun auch auf der Bahn über 5000 Meter überzeugen konnte. Bei frühlingshaften Temperaturen hielt sich der Zeller stets in der Spitzengruppe des Feldes auf, die anfangs mit mäßigem Tempo ihre Runden im Köngener Stadion drehte. Bei der 3000 Meter-Marke ergriff Steinsberger die Initiative, setzte sich an die Spitze des Feldes und drückte ordentlich aufs Tempo. Schnell konnte er sich vom Rest des Feldes absetzen und den Vorsprung ausbauen, um schließlich für seinen Mut belohnt zu werden. Steinsberger sicherte sich in 14:47,00 Minuten souverän den baden-württembergischen Meistertitel vor Johannes Bergdolt (VfL Sindelfingen, 14:53,49 min) und Joshua Sickinger (LG Region Karlsruhe, 14:54,94 min). Mit einer Goldmedaille in die neue Saison – damit können Marc Steinsberger und Trainer Martin Frank sehr zufrieden sein.

Zufrieden sein konnte Frank auch mit einem weiteren Schützling: Möriz Pöndl, der sowohl beim Gerlinger Solitudelauf, als auch beim Lichtenwaldlauf seine gute Form unter Beweis stellte. Zunächst stellte er in Gerlingen eine neue persönliche Bestleistung von 36:07 Minuten über die 10 Kilometer-Distanz auf und unterstrich diese Leistung mit einer 36:17-er Zeit nur eine Woche später auf einer deutlich anspruchsvolleren Strecke. Außerdem erkämpfte er sich damit den Silberrang.

Mit diesen starken Leistungen im Rücken schauen die Zeller Läufer mehr als optimistisch auf die nächsten Wettkämpfe. Marc Steinsberger startet am 2. Mai bei den Deutschen 10.000 Meter Meisterschaften.

